

STUDIE 1:

DIE DIMENSIONEN DER SÜNDE UND DES KREUZES

Dieser Teil des Studiums soll als eine kleine Einleitung eine Grundlage schaffen, um später besser das andere Studium über den Tod Jesu zu verstehen. Hier wollen wir klar die Unterschiede zwischen Sünde als Zustand einerseits und Sünden als Taten andererseits und als Folge Schuld herausarbeiten, damit wir dann unterscheiden können, was am Kreuz wirklich geschah.

Jesus hat mit seinem Tod eine Erlösung von DER SÜNDE bewirkt (aber keine Tilgung der Sünden und Schuld – das werden wir in den anderen Studien näher betrachten).

Durch den Tod Jesu ist die Erlösung vollbracht. Jetzt will uns Jesus in einem Bund annehmen. Erst dadurch sind die Vergebung aus Gnade und die tägliche Behandlung der Schuld (Reinigung von Sünden) möglich.

1. DIMENSION DER SÜNDE:

EINE FRAGE DER HERRSCHAFT UND DER ZUGEHÖRIGKEIT

DIE SÜNDE ist ein Problem der HERRSCHAFT und eine Frage der ZUGEHÖRIGKEIT.

Es geht um die Frage: Wer ist der Herr in meinem Leben.

Das Problem der Herrschaft der Sünde ist objektiv und global für alle Menschen. Durch die Sünde Adams gerieten Adam und alle seine Nachkommen (samt Erde) unter der Macht Satans. Adam verlor seine Herrschaft und stand unter der Manipulation des Bösen. Die Folge dieser Sklaverei ist der Tod, den Satan in uns und in der ganzen Welt bewirkt. Nicht Gott ist für Leid und Tod verantwortlich, sondern Satan und seine Engeln.

Wir brauchen Erlösung. Wir brauchen den neuen Herrn Jesu, die neue Herrschaft Gottes. Wir brauchen das Reich Gottes. DIE Sünde ist ein Zustand der Trennung von Gott. Sünde ist ein Leben außerhalb des Reiches Gottes laut Jesu Predigt, außerhalb der Gerechtigkeit laut Paulus.

Anmerkung: *"Der Sünde Sold ist der Tod"* ist kein Gesetz Gottes (nicht in den 10. Geboten), sondern nur eine Feststellung von Paulus von Ursache und Wirkung (siehe Studie DIE Sünde und der Tod Jesu).

BIBLISCHE ERLÄUTERUNGEN:

RÖME 5, 12-20: Der Tod herrscht in dieser Welt wegen DER Sünde Adams. Die Sünde ist eine Herrschaft, die den Tod bringt.

Anmerkung: DIE Sünde ist nicht mit Sünden (sündige Taten und Schuld) zu verwechseln - siehe unten. Wir tragen also keine Schuld von Adams, sondern wir sind alle unter dem Gesetz des Todes, das im Leib herrscht. Sünden sind ungerechte Taten, die ich bewusst aussuche und ausführe. Daraus bekomme ich eine Schuld, die immer persönlich ist; Wir tragen persönlich die Verantwortung dafür - siehe auch Hesekiel 18.

RÖMER 6 spricht von der Sklaverei der Sünde; *"Wer Sünde tut, ist SKLAVE der Sünde und dadurch hat er den Teufel zum Vater"* (Joh.8,34.44). DIE BINDUNG an SATAN geschieht durch den LEIB.

HEBRÄER 2,14: Satan übt seine Macht des Todes aus, weil wir FLEISCH UND BLUT sind; In JUDAS 9 offenbart die Bibel den Kampf zwischen Jesus und Satan um den LEIB von Mose. Satan übt seinen Rechtsanspruch auf den LEIB und bewirkt im Leib den Tod.

BIBLISCHE LÖSUNG:

VERSÖHNUNG mit Gott ist die Lösung. Ich muss das Kind eines anderen Vaters werden. Meine sündige Sohnschaft zu Satan muss gebrochen werden. Gott soll mein Vater werden. Das geschieht durch den Prozess der Adoption (die Bibel spricht von Rechtfertigung). Es beginnt mit einem Bund mit Gott, der durch die Taufe geschlossen wird. So bekommen wir die Vollmacht (den Titel) eines Kindes Gottes (Joh.1,12). Jesus wird der neue Herr; Wir werden Mitglied des Reiches Gottes. Wir bekommen die Kindschaft, und dadurch ein neues Erbe = Gott wird rechtlich unser Vater (Gal.4,5-7).

Halten wir fest: laut Apg.2, 38: Zuerst TAUFE (Versöhnung), dann erst Vergebung der Sünden (Schuld) und Gabe des Heiligen Geistes, der IN uns wohnen möchte. Jesus predigte: *"kehrt um (kommt zu Gott), denn das Himmelreich ist nahe herbei gekommen"* (Mat.4,17). Wir brauchen ein Leben in Christus (im Bund mit Christus - Christus bedeutet Herr und Messias), also ein Leben im Reich Gottes. Wir brauchen ein Leben mit dem Herrn Jesus im neuen Herrschaftsbereich Gottes.

BEDEUTUNG DES KREUZES FÜR DIESEN ASPEKT DER SÜNDE

In der Bibel wird oft vom Blut Jesu gesprochen. Beim Abendmahl benützt Jesus den Ausdruck: *„das Blut des Bundes.“* In der Erlösung geht es um den Bund Gottes, den Jesus mit Menschen festmachen musste (siehe Prophetie von Daniel 9).

Der zweite Aspekt, den wir beim Abendmahl erkennen, ist der Leib Jesu. Die Grundlage für diese Versöhnung wurde IM LEIB DES FLEISCHES JESU DURCH DEN TOD geschaffen (Kol. 1,22; Eph.2,16). *„Euch, die ihr einst entfremdet und Feinde wart...hat Jesus nun versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod“* (Kol.1,21.22). Der Rechtsanspruch Satans und seine Todesmacht über den menschlichen Leib musste gebrochen werden. Das geschah durch den Tod des Leibes Jesu. Paulus erklärt: Das Gesetz der Bindung (an Satan und die Sünde als Herrschaft) herrscht über den Menschen, solange er lebt (Röm. 7,1). *"Durch den LEIB Christi sind wir diesem Gesetz (der Bindung) getötet, damit wir einem anderen angehören (Eigentumswechsel durch Bund, Adoption und Versöhnung sind möglich"* (Röm.7,4).

Jesus wurde in diesem Sinn Lösegeld bzw. der Löser (von dieser Herrschaft Satans und der Sünde) und unserer Vertreter (Vermittler) bei Gott. *„Einer ist Mittler zwischen Gott und Menschen, nämlich der MENSCH Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gab“* (1. Timotheus 2,5.6).

Wir werden in Laufe dieser Studien folgender Gedankenansatz erläutern: Es geht dabei nicht um Schuld und Sünden, die durch Tod als Bestrafung gesühnt werden muss, sondern es geht um die Sünde als Zustand im Herrschaftsbereich Satans.

2. DIMENSION DER SÜNDE:

DIE SÜNDE IST EIN GESETZ.

DIE SÜNDE ist ein GESETZ. Ein Gesetz wirkt immer und ohne Ausnahme - wie z.B. das Gesetz der Schwerkraft. Ein Gesetz gilt überall und ohne Ausnahmen. Es ist nicht wie eine Kraft, die an Bedingungen abhängig ist. Eine Kraft kann auch nicht wirken. Ein Gesetz wirkt immer.

Paulus erklärt unser hoffnungsloses Problem, wenn Jesus nicht in unser Leben kommt und in uns lebt: DIE SÜNDE ist ein GESETZ im LEIB des Todes.

Die Sünde ist ein Gesetz im Leib. Der Leib der Sünde zieht immer nach unten, zu sündigen Taten. Nur ein Gesetz kann einem anderen entgegen wirken und dadurch unwirksam machen. Als Beispiel können wir Luftballons nehmen: Das Gesetz des Auftriebs z.B. Helium in einem Luftballon wirkt gegen das Gesetz der Schwerkraft und der Ballon steigt automatisch hinauf - ohne Mühe und Anstrengung.

So ist es auch mit Jesus. Das bewusste Leben mit Jesus, die Gegenwart Jesu in unserem Leben macht uns frei vom Gesetz der Sünde und so des Todes. Weil Jesus heilig und rein ist, werden wir von seiner Art geprägt, wenn wir ihn erleben. So werden wir Schritt für Schritt verwandelt und werden ohne Mühe frei von der Sünde – durch sein Leben in uns.

BIBLISCHE ERLÄUTERUNGEN:

RÖMER 8.2: Das Leben Jesu soll uns „vom Gesetz der Sünde und des Todes“ befreien. Das müssen wir predigen und allen Menschen um uns bewusst und klar machen. Wir haben mit zwei Gesetzen zu tun, die eng miteinander verknüpft sind: DAS GESETZ DER SÜNDE und DAS GESETZ DES TODES

RÖMER 7: *"Ich sehe das Gesetz der Sünde in meinen Gliedern (im LEIB), das mich gefangen hält"* (V.23). Das Gesetz der Sünde im Leib ist immer stärker als der Wille, die Einsicht und die Lust zum Christ-sein (V.14-25).

Unser Problem: Wir wollen die Sünde überwinden. Aber nicht meine guten Absichten, Gebete, nicht der Wunsch zum Glauben, nicht meine Frömmigkeit und Abwehr von der Welt,... können mich von diesem Gesetz der Sünde retten. Darum die *"Wer wird mich erlösen von dem LEIB dieses Todes?"* (Röm.7,24). Das Leben Jesu ist die Lösung und schafft ein neues Gesetz in meinem Leben, das das Gesetz der Sünde unwirksam macht.

BIBLISCHE LÖSUNG:

JESUS IN UNS: Das reale Leben Jesu als Geist IN mir ist die einzige Lösung. *"So gibt es jetzt keine Verdammnis für die, die IN Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes, (nämlich) des Lebens Jesu IN mir, hat mich vom Gesetz der Sünde und des Todes befreit"* (Röm.8,1.2). Die Befreiung von der Verdammnis ist eine Erfahrung, die mit meinem Leben geschieht, wenn IN CHRISTUS (in sein messianisches Reich) versetzt werde: SEIN LEBEN IN MIR IST NEUES GESETZ, DAS DAS GESETZ DER SÜNDE AUFHEBT. Der Leib der Sünde wird jetzt nicht verwandelt, aber hat keine Auswirkung wegen dem Leben Jesu in uns (siehe Röm.6,5-14). Siehe auch die Studie: Der Leib Jesu in der Erlösung.

Bemerkung: Nach diesem Prinzip hat Jesus die Sünde in seinem Leben besiegen können. Das Leben seines Vaters in seinem Leben hat das Gesetz der Sünde und des Todes, das er wie wir getragen hat, besiegt und unwirksam gemacht. Jesus war ganz Mensch wie wir, doch ohne Sünde.

JESUS WILL IN UNSEREM LEBEN WOHNEN UND LEBEN. Das ist die praktische Anwendung und Bedeutung, die wir vom HEILIGTUM entnehmen sollen. Gott will bei uns wohnen (in unserem Wohnzimmer, Schlafzimmer,... überall im Berufsalltag). Ich soll das Opfer sein, das sich Gott hingibt. Opfer in der Bibel bedeutet nur und immer „Übergabe“ (für diesen Gedanken wäre eine eigene Studie notwendig).

Gott will in unserem Leben wohnen. Unser Leib ist wie das Heiligtum (Tempel) des Alten Testaments: „*Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid um einen Preis erkaufte worden*“ (1.Kor.6,19.20).

Bemerkung zu 1.Korinther 6,19.20: „*von Jesus erkaufte sein*“ steht im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Gedanken „Gott zu gehören und nicht sich selbst“. Das bestätigt, was wir oben gesehen haben, dass die Sünde und der Tod Jesu mit der Frage der Zugehörigkeit zu tun hat: Welchem Reich gehöre ich an? Wer ist mein Herr?

BEDEUTUNG DES KREUZES FÜR DIESEN ASPEKT DER SÜNDE

Die Befreiung des Geistes durch das Leben Jesu in uns ist deshalb möglich, weil Jesus unsere sündige Natur getragen hat, jedoch ohne Sünde. Sein menschlicher Leib war auch unter dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Am Kreuz wurde für uns "DIE SÜNDE IM FLEISCH" (Röm.8,3) gerichtet, verdammt und getötet. Wenn wir aber ehrlich den Text in Römer 8,1-4 lesen, müssen wir festhalten, dass der Text überhaupt nicht vom Kreuz spricht, sondern vom Leben Jesu (siehe im Zusammenhang Vers 2).

Das ganze gerechte Leben Jesu war ein Gericht über die Sünde, obwohl Jesus nicht in die Welt kam um zu richten, sondern um zu retten (Joh.3,16.17). Sein Wesen, seine Worte und Werke standen im Kontrast mit der Lieblosigkeit. So wurden das böse Herz und die Rebellion gegen Gott aufgedeckt und dadurch für das Gericht reif gemacht. Darum wurde Jesus gehasst und gekreuzigt (siehe auch Joh.15, 18-25). Die Dunkelheit hat das Licht verworfen. „*Er war in der Welt, und die Welt wurde durch ihn, und die Welt kannte ihn nicht. Er kam in das Seine und die Seinen nahmen ihn nicht an*“ (Joh.1,10-11).

Durch die Begegnung mit lieblosen Menschen (mit den Sünden der Menschen) wurde er von der Sünde und den Sünden getroffen. Er musste lernen, mit der Gemeinheit der Menschen umzugehen. Er wurde das Lamm, das die Sünde der Welt (er)trägt. ER war DIE Liebe, die alles erträgt. Das lebte Jesus aus bis zum Tod am Kreuz, weil er bei uns wohnen und leben wollte. Er wusste, dass Seine Treue zur Menschheit - sein Leben als Mensch unter Menschen – die einzige Chance für die Menschheit sei. Darum gab er sich auch der Bosheit der Menschen hin. Darum kam er überhaupt als Mensch in unserer Welt.

3. DIMENSION DER SÜNDE: DER LEIB ALS WOHNUNG FÜR DÄMONEN

Das Wort Gottes will uns auch bewusst machen, dass der Leib des Menschen einen Wohnort (eine geistliche Dimension) hat, wo Dämonen wohnen und wirken. Darum ist Jesu Wirken wichtig: Er will in uns Platz für den Heiligen Geist schaffen.

Diese bösen Geister 1.) verblenden unsere Gedanken (2. Kor.4,4), 2.) belasten unsere Gefühle, erzeugen z.B. Depressionen und 3.) verursachen Krankheiten im Körper. 4.) Durch den LEIB ist der Mensch auch an die Welt der Sünde (Umfeld) gebunden. Er wird Opfer der Bosheit und durch Leid zur Rebellion und zu sündigen Taten verführt.

BIBLISCHE ERLÄUTERUNGEN:

Jesus erklärt uns eine wichtige Wahrheit: DER LEIB ist eine WOHNUNG für Dämonen: „*Wer nicht mit mir ist, ist gegen mich ... Wenn der unreine Geist (Dämon, böse Geister) von dem Menschen ausgefahren ist, so durchwandert er dürre Orte und sucht Ruhe; und da er sie nicht findet, spricht er: Ich will in mein Haus zurückkehren, von wo ich ausgegangen bin. Und wenn er kommt, findet er es gekehrt und geschmückt. Dann geht er hin und nimmt sieben andere Geister mit, böser als er selbst, und sie gehen hinein und wohnen dort; und das Ende jenes Menschen wird schlimmer als der Anfang*“ (Lukas 11,23-26).

„*Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist*“ (1.Kor.6,19). Paulus stellt klar: Der LEIB soll eine Wohnung (ein Tempel) des Heiligen Geistes werden (1.Kor.6,19). Nach dem Bund der Taufe gehören wir Gott dem Vater. Versöhnung mit Gott bedeutet Eigentumswechsel unseres Leibes. IN CHRISTUS sind wir eine „*Behausung Gottes im Geist*“ (Eph.2,22), die auch als neue Schöpfung bezeichnet wird.

BIBLISCHE LÖSUNG:

DER HEILIGE GEIST WOHNTE IN UNS. Der Heilige Geist will durch uns wirken, wie Jesus es tat. Er rüstet uns durch sein Wirken mit geistlichen Gaben aus, zum Dienst der Befreiung im Kampf gegen Dämonen. Jesus will heute in seinem LEIB der Gemeinde seinen Dienst fortsetzen. Er will die ganzheitlich gesund machen die, unter der Macht Satans stehen (Apg.10,38).

BEDEUTUNG DES KREUZES FÜR DIESEN ASPEKT DER SÜNDE

Durch die Kraft der Auferstehung wurde der Leib Jesu ein „*lebendig machender Leib*“ (1.Kor.15,45), zu unserer Rechtfertigung (Röm.4,25). Sein geistlicher Leib kann nun in uns wohnen, so dass wir durch sein Leben in uns echte Befreiung von Sünde erfahren können. Jesus verbindet die zwei Naturen (die menschliche und die göttliche), so dass wir heute „*Anteil an der göttlichen Natur*“ haben (siehe 1.Petr.1,4), die uns vom Verderben der Welt trennt. Er war ganz Mensch wie wir, damit er dann mit seinem geistlichen Leib in uns wohnen kann (siehe das Bild der Veredelung - wir sind bzw. sollen eine Pflanze mit ihm werden - Röm.6,5). Siehe später die Studie: Der Leib Jesu in der Erlösung.

4. DIMENSION DER SÜNDE:

TAUB FÜR DIE STIMME GOTTES

SÜNDE ist die Unfähigkeit, die Stimme Jesu zu hören. Der natürliche Mensch (psychikos: der, der mit seinem Verstand und seiner Seele die Welt erfasst) kann die geistlichen Offenbarungen durch den Geist nicht erfassen. Er kann *"die Worte, die der Geist lehrt geistlich nicht fassen"* (1.Kor.2,14). So bleibt er ohne Führung und handelt nur noch nach seiner eigenen Vorstellungen der Dingen, nach seinem eigenen Verstand, nach seinen Gefühlen, nach der Meinung der Welt, nach seiner Religion und Tradition, usw.

BIBLISCHE ERLÄUTERUNGEN:

JESAJA 53,6 beschreibt die Sünde wie folgt: *"Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah (nur) auf seinen Weg"*. Ein Leben ohne Rücksprache mit Gott und ohne Führung Jesu ist Sünde. Es ist ein Leben im Zustand der Trennung von Gott.

Außerdem, niemand kann zum Glauben kommen, wenn er nicht vom oben her (Joh.3), vom Gott zu Jesus gezogen wird. *"Und sie werden alle von Gott gelehrt werden. Wer es vom Vater HÖRT und lernt, der kommt zu mir"*, sagt Jesus (Joh.6.45). *"Glaube an Jesus kommt vom HÖREN (akoe) des Sprechens (rematos) Christi"* (Röm.10,17). Jesus will in unsere Herzen sprechen, uns zu sich und zu seinem Wort (Bibel) führen und so unseren Glauben stärken. Er selbst will uns Bibelstudien schenken – für unseren Alltag.

JOHANNES 15,9: Jesus definiert DIE SÜNDE mit UNGLAUBE. *„Wenn der Heilige Geist gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht; Von Sünde, weil sie nicht an mich glauben, ...“*

BIBLISCHE LÖSUNG:

HÖREN und SICH FÜRHEN LASSEN.

"Meine Schaffe hören meine Stimme und folgen mir nach" Das Hören der Stimme Jesu ist die Folge des Lebens Jesu in uns. Wir erkennen Jesus in uns und erfassen dann intuitiv (im Geist) sein Denken (1.Kor.2,16). Wir wissen dadurch, was wir tun sollen. Wir werden von diesen Gedanken Jesu täglich frisch erneuert, wenn wir unseren Leib zuvor Gott als ein Opfer übergeben haben (Röm.12,1-2).

BEDEUTUNG DES KREUZES FÜR DIESEN ASPEKT DER SÜNDE

In Hebräer 10 sagt Jesus als Fürsprecher zum Vater: *"Opfer hast du nicht gewollt (Gott wollte keine Opfer zur Tilgung der Schuld!!!), sondern einen Leib hast du mir bereitet, ... um deinen Willen zu tun... In diesem Willen sind wir geheiligt durch Opfer (Hingabe) des Leibes Jesu Christi, das ein für allemal geschehen ist"* (V. 3-10). Jesus wurde Mensch, um den Willen Gottes zu erfüllen. Er hat sich für das Reich und den Willen Gottes ganz hingegeben. Er tat nur das, was Er von Seinem Vater gehört hatte (Joh.5,30). So lebte er sündlos, d.h. treu und gerecht. Dieses gerechte Leben Jesu ist für uns heute die Grundlage für unsere Erlösung, nämlich die Vergebung (1.Joh.1,9) und Heiligung (1.Kor.1,30).

5. DIMENSION DER SÜNDE:

BINDUNG AN MENSCHEN UND WELT

DIE SÜNDE ist die Bindung an Menschen und an die Welt. Der Mensch richtet sich nach dem, was Menschen, seine Kultur, seine Religion mit ihren Gesetzen, seine Familie, sein Therapeut,... sagt. Die treibende Kraft ist dabei der Sozialdruck und die Angst (innere Unsicherheit).

Der Psychodruck und die Manipulation binden an die Sünde: *"Die Sorgen, der Betrug des Reichtums, Verfolgung und Bedrängnisse "* (Matth.13,11-23) ersticken die Worte Jesu in uns. Sünde ist daher als Folge auch Kleindenken und Mangel an Erkenntnis über das Leben und die Person Jesu sowie des Papa im Himmel. Denn *„dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen“* (Joh.17,3)

BIBLISCHE ERLÄUTERUNGEN:

"Es ist den Alten gesagt worden... Ich aber sage" (siehe Bergpredigt). Entscheidend ist immer, was mir Jesus jetzt in meiner Situation sagt und mir im Geist intuitiv (z.B. beim Lesen der Bibel am Morgen) wissen lässt. Das allein ist Wahrheit. Meine theoretischen Erkenntnisse über die Bibel, die ich mir vielleicht im Laufe der Zeit angesammelt habe und vergangene Erfahrungen der Führung Gottes sind schon alt und daher für mich nicht mehr aktuell. Heute gilt: Was sagt mir Jesus jetzt? Das ist entscheidend und ist ein Leben nach dem Geist. Wer sein Leben nur auf das Alte und auf die Religion gründet, ist vom Geist abgefallen und gesetzlich geworden (siehe das Galater-Problem, Kapitel 3).

BIBLISCHE LÖSUNG:

JESUS IN UNS IST DER WEG UND DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN.

Entscheidend ist immer, was Jesus jetzt und hier in meiner Situation sagt. *"Ihr sollt niemand Vater (oder Mutter), Meister, Lehrer,.. heißen. Denn nur Gott ist Vater, nur Jesus ist Herr und Meister, nur der Heilige Geist mit Christus ist Lehrer"* (Matth.23,8-10). *"Die Salbung bleibt in euch, und ihr habt nicht nötig, dass euch jemand belehre"* (1.Joh.2,27). Wer vom Heiligen Geist gesalbt worden ist, wird persönlich von Ihm gelehrt und geführt.

BEDEUTUNG DES KREUZES FÜR DIESEN ASPEKT DER SÜNDE

"Durch das Opfer seines Leibes hat Jesus abgetan das Gesetz mit seinen Geboten und Satzungen, damit er IN SICH selber aus den zweien einen neuen Menschen schaffe und so Frieden mache" (Eph. 2,13-16). 2.) *"Wenn ihr nun mit Christus den Mächten der Welt gestorben seid, was lasst ihr euch dann Satzungen auferlegen, als lebtet ihr noch in der Welt: Du sollst das nicht anfassen, du sollst das nicht kosten, du sollst das nicht anrühren?... Das ist nur Schein der Frömmigkeit"* (Kol.2,20-23).

Vergessen wir nicht: Die Religion hat Jesus getötet. Die Tradition und die kirchliche Macht war wichtiger als Jesus den Herrn und seine Worte. Heute gilt es auch: Die Institution, die Akademie, die Theologie darf heute nicht über das Wort Gottes stehen und Maßstab für Menschen sein.

6. DIMENSION DER SÜNDE:

EINE REBELLISCHE EINSTELLUNG GEGEN GOTT

DIE SÜNDE ist eine rebellische EINSTELLUNG des HERZENS gegen Gott. Das Herz des Menschen fühlt sich in der Gegenwart Gottes unwohl. Er verträgt die Reinheit und die Heiligkeit Gottes nicht. *"Da ist keiner, der nach Gott frage"*. Der sündige Mensch hat Gefallen an die Ungerechtigkeit (s. Röm.1,27-32). Sünde ist dadurch Bindung an die Welt: *"Er liebt die Welt und was in der Welt ist, die Begierde des Fleisches und der Augen und der Hochmut des Lebens"* (1.Joh.2,15-17).

BIBLISCHE ERLÄUTERUNGEN:

"Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir (bis in den Tod wenn nötig)" (Matth. 16,24). Jesus fordert alles: Meine Liebe zur Welt, meine Bindung (seelische Abhängigkeit) zur Familie, Ehe, Geld, Reichtum, d.h. meine eigene Art zu lieben muss in den Tod gebracht werden. Bin ich wirklich dazu bereit? Bereit auch zu vertrauen, dass dieser schmale Weg in Christus der einzig richtige Weg ist? Dieser Glaube ist der rettende Glaube. Denke daran, das tat Jesus für Dich: Er gab alles bis zum Tod... für Dich persönlich!!!

BIBLISCHE LÖSUNG:

DIG GÜTE GOTTES FÜHRT UNS ZUR UMKEHR (Röm.2,4). Der Vater liebt uns mit einem großen Herzen. Ich muss wählen: Entweder die Liebe des Vaters oder die Liebe zur Welt (1.Joh.2,12-17). Eine persönliche Übergabe, eine tägliche Hingabe *"unseres Leibes an Gott als ein Opfer"* (Röm.12,1) ist notwendig. Gott muss uns Schritt für Schritt in den Tod geben, damit Platz für das Leben Jesu geschaffen wird. Denke daran: Wahre Liebe möchte sich binden und ganz und für immer treu sein. Wahre Liebe fordert natürlicherweise volle Hingabe. Sonst ist es nicht wahre Liebe (Agape).

BEDEUTUNG DES KREUZES FÜR DIESEN ASPEKT DER SÜNDE

Das Kreuz beweist die Liebe Gottes: *"Kaum jemand wird für einen Gerechten sterben... Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist"* (Röm.8,6-9). 2.) *"Habt die Gesinnung der Liebe, die auch in Christus war, der in Gestalt Gottes war und es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein. Aber er entblößte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, indem er den Menschen gleich geworden ist..., erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz"* (Ph.2,5-8).

Nachdem wir 6 Dimensionen der Sünde gesehen haben, wollen wir die Dimensionen von Sünden betrachten. Hier wollen wir festhalten:

SÜNDE ist nicht gleich SÜNDEN /SCHULD.

Sünde ist die Ursache für Sünden.

Sünden sind Folgen von der Sünde.

Darum:

**ZUERST BEFREIUNG VON DER SÜNDE,
DANN BEHANDLUNG DER SÜNDEN**

1. DIMENSION VON SÜNDEN:

SÜNDEN SIND WERKE DES FLEISCHES

SÜNDEN SIND WERKE DES FLEISCHES. Aufgrund seiner sündigen Natur und ohne das Leben Jesu in uns, das allein uns vom Gesetz der Sünde befreien kann (siehe die Lösung für DIE SÜNDE) bleibt der Christ unter dem Gesetz der Sünde gebunden. Er bleibt seiner sündigen Natur gefangen und tut die Werke des Fleisches. Ich brauche die geistliche Erfahrung des Lebens Jesu in mir. Zuerst seine Gegenwart erfahren, dann kann ich auch mit ihm wandeln.

BIBLISCHE ERLÄUTERUNGEN:

"Offenbar sind die Werke des Fleisches: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Zorn, Selbstüchteleien, Zwist, Neid,.." (Gal.5,19).

BIBLISCHE LÖSUNG:

IM GEIST WANDELN.

"Wandelt IM Geist, und ihr werdet die Begierde des Fleisches nicht erfüllen" (Gal.5,16). Ich muss für die Sünde tot sein (siehe oben: durch das Leben Jesu in uns möglich). *"Wenn ihr durch den Geist (durch seine Leitung) die Handlungen des Leibes tötet, so werdet ihr leben"* (Röm.8,14.15). Das Hören und das Folgen durch Gehorsam der inneren Stimme des Geistes tötet das Wirken des Fleisches.

BEDEUTUNG DES KREUZES FÜR DIESEN ASPEKT DER SÜNDE

So erklärt Jesus seinen Tod am Kreuz: *"Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt..."* (Joh.12,24). Der Tod des eigenen Lebens und des Leibes, der uns mit der Sünde verbindet, ist notwendig: Erst unter der Erde kann die harte Schalle (der Leib der Sünde) brechen. So kann das innere geistliche Leben hervorwachsen und Frucht bringen. *"Die aber dem Christus Jesus angehören, haben das Fleisch samt den Leidenschaften und Begierden gekreuzigt"* (Gal.5,24).

2. DIMENSION VON SÜNDEN:

SÜNDEN SIND UNGERECHTE, LIEBLOSE TATEN

SÜNDEN SIND UNGERECHTE UND LIEBLOSE TATEN. Sünde verleitet zu Sünden. Im Zustand der Trennung von Gott und vom Leben Jesu in seinem Leib (SÜNDE) reagiert jeder nach dem Gesetz der Sünde (und der Psychodynamik) und nach den Impulsen der Dämonen. Durch die Verblendung, durch Schmerzen wird der Mensch dazu verführt, weiter zu sündigen und Unrecht zu tun (es entsteht ein Teufelskreis).

BIBLISCHE ERLÄUTERUNGEN:

Die Dynamik der Sünden: Im Zustand der Sünde wird der Mensch durch Leid und Ungerechtigkeit, durch Verführungen, falsches Denken, usw. dazu verleitet, selbst für sein Recht zu sorgen. Er macht sich so zu jemand, den er nicht ist. Er übernimmt Rechte und Macht und wird so gewalttätig (statt „demütig und sanftmütig“). Er wiederholt die Sünde Satans, der wie ein Gott handeln wollte. Jesus aber ist „demütig und sanftmütig“; Demütig: Er macht sich nicht größer, als er ist, um wie Gott, wie ein Richter,... zu wirken, sondern bleibt demütig Menschensohn. Sanftmütig: Er verzichtet auf Gewalt und Manipulation. Er richtet nicht, sondern übergibt vertrauensvoll das Gericht „dem, der gerecht richtet“ (2.Petr.2,23). Im Glauben und so in der Ruhe in Gott wurde die Kraft der Sünden entschärft und vernichtet.

BIBLISCHE LÖSUNG:

VERGEBUNG AUS GNADE. Jesus vergibt, wenn wir die Sünden erkennen und bekennen. Jesus ist die Bedeckung ("ilasmos") der Sünden (1.Joh.2,1.2). Sünden werden ins Meer geworfen, nicht mehr zugerechnet. Sie werden bedeckt ("kipper"), weggenommen, aber nicht entschuldigt und durch den stellvertretenden Tod Jesus getilgt. Vergebung ist deshalb möglich, weil Jesus gerecht, sündlos und treu ist (1. Joh.1,9).

An dieser Stelle möchte ich etwas wichtiges anmerken, was wir in den folgenden Studien ausführlich behandelt werden: Um uns gnädig zu sein und uns zu vergeben, war der Tod Jesu nicht notwendig. Darum sollten wir aufhören zu sagen, dass Jesus für unsere Schuld am Kreuz an unserer Stelle gestorben (von Gott getötet) wurde. Der Tod Jesu war für DIE Sünde notwendig (siehe oben). Für unsere Schuld benötigen wir allein die vergebende Gnade Jesu. Vergebung ist eine Entscheidung Gottes, weil er uns liebt und weil Gott souverän in all seinen Entscheidungen ist. Gott ist gnädig. Vergebung ist nicht die Lösung für DIE Sünde, sondern für unsere Sünden und unsere persönliche Schuld zur Wiederherstellung des Bundes mit Gott. Denn Schuld drückt auf uns und macht uns blind für die Liebe Gottes.

BEDEUTUNG DES KREUZES FÜR DIESEN ASPEKT DER SÜNDE

Jesus hat die Sünden der Menschen, die ihm ungerecht getötet haben, in Liebe ertragen. In diesem Sinn trug er die Schuld der Menschen, wie ein Lamm. Jesus hat am Kreuz fest an seinen Vater geglaubt, dass er gerecht ist und recht richten wird. Er widerschrämte nicht, als er geschmäht wurde. So hat er die Kraft der Sünde und den Teufelskreis der Sünde überwunden. Er hat so unsere Sünden an seinem LEIB selbst an das Holz hinaufgetragen (1.Petr.2,19-25).

Am Kreuz hat Jesus die Gemeinheit und die Ablehnung der Menschen geduldig getragen. Am Kreuz hat er darauf verzichtet, Richter zu sein. Er blieb wie ein Lamm, ruhig und ohne Laut. Als Opfer am Kreuz war Jesus Hohepriester und Fürsprecher, statt Richter und betete: „Vater, vergib ihnen (die Schuld), denn sie wissen nicht was sie tun“ (Lukas 23,34). Das ist die wahre biblische (Stell?)vertretung Jesu am Kreuz. Das wurde die Grundlage der Erlösung.

Aufgrund seines gerechten Lebens und Glauben an seinem Vater wurde Jesus auferweckt und von Gott gerechtfertigt. Noch mehr: Gott hat ihn zum Herrn über die Menschen gemacht. Das Reich Gottes mit Jesus als Herr wurde bestätigt und gegründet. So kann jeder Mensch vom Reich Satans auf dieser Erde erlöst werden und durch den Bund der Taufe in das Reich Gottes eingegliedert werden. Für unseren Alltag und Dienst auf dieser Erde haben wir heute einen Erlöser, einen Fürsprecher im Gericht, um zu lernen, das Unrecht (Sünde) zu erkennen und abzulegen.

3. DIMENSION VON SÜNDEN:

SÜNDEN VERURSACHT SCHULD

FOLGE DER SÜNDEN (TATEN) IST DIE SCHULD. Gefühl der Trennung von Gott, Bruch der Beziehung und Schuld ist die Folge von sündigen Taten. Dieses Gefühl wird noch von Satan verstärkt, um uns in der Sünde festzuhalten. Er klagt uns an und lässt uns glauben, dass Gott ein zorniger und strafender Gott ist. Schuldgefühle untergraben aber den Glauben an Jesus und öffnen die Tür für das Wirken der Dämonen, die so freier Raum haben, um uns zu belasten und unser Denken zu vernebeln. Schuld macht uns blind für die Liebe Gottes und für sein Gesetz, das man sehr wohl halten kann.

BIBLISCHE ERLÄUTERUNGEN:

JESAJA 1:4-7: Als sündiger Mensch ist der Mensch mit Schuldgefühlen beladen. Weitere Folge: Bosheit und Leid, Lästerung und Murren gegen Gott, Krankheit und völlige Entmutigung, ... Lähmung der Gedanken, Hoffnungslosigkeit.

"Als ich meine Schuld verschweigen wollte, verschmachteteten meine Gebeine... Ich sprach: Ich will dem Herrn meine Übertretungen bekennen. Da vergabst du mir die SCHULD meiner SÜNDE" (Psalm 32,1-5).

BIBLISCHE LÖSUNG:

ERKENNEN DES UNRECHTS, BEKENNEN DER SCHULD

VERGEBUNG UND REINIGUNG der Ungerechtigkeit. Heilung und Friede muss in unserer Seele geschaffen werden. Die Schuldgefühle sind auch eine Kraft zu weiteren Sünden. Eine sündige Tat bringt Folgen, die uns zu weiteren ungerechten Taten bringen. Das ist der Teufelskreis der Sünde. Darum muss unbedingt das Unrecht erkannt und aufgegeben werden. Sünde muss entschärft werden. Jesus will vergeben und uns reinigen von allen Facetten des Unrechts... die wir getan haben bzw. die an uns getan wurden (s. 1.Joh.1,9)

BEDEUTUNG DES KREUZES FÜR DIESEN ASPEKT DER SÜNDE

"Worin er gelitten hat, als er versucht worden ist, kann er denen helfen, die versucht werden" (Hebr. 2,18). Weil er das Kreuz erlebt und überwunden hat, ist er heute unser Seelsorger und Hohepriester; er ist der, der sich um die Belastungen unserer Seele durch die Sünden an uns und von uns kümmert. Unser Herz soll im Glauben zur Ruhe kommen. *"Wenn unser Herz uns verdammt, sollen wir wissen, dass Gott größer ist als unser Herz"* (1.Joh.3,19.20). Gott hat ein großes Herz und ist ein liebender Vater (siehe Gleichnis vom verlorenen Sohn, der zu seinem Vater mit offenen Armen empfangen wurde).

4. DIMENSION VON SÜNDEN:

SÜNDEN MACHEN BLIND FÜR DIE WAHRHEIT

KEINE LIEBE MEHR ZUR WAHRHEIT UND ZUR BIBEL. Statt die Sünde hinter seinen Schuldgefühlen zu erkennen, kann der Mensch für seine Probleme und Schuldgefühlen Erklärungen bekommen (moderne Irrlehren wie Positiv Denken, Psychotherapie für einen guten Umgang mit seinen Gefühlen, ...) und dadurch nicht die wahre Ursache für seine Probleme erkennen, nämlich die Sünde. Er erkennt das Unrecht in seinem Leben nicht mehr. Er bleibt der Botschaft Gottes gegenüber gleichgültig.

BIBLISCHE ERLÄUTERUNGEN:

"Sie werden verloren gehen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben zu ihrer Rettung... Sie haben Lust an der Ungerechtigkeit. Dafür werden sie gerichtet" (2.Thess.2,10-12). Wenn die Wahrheit in der Bibel nicht richtig erkannt ist, wird die Bibel nur eine schöne Theorie. Die Botschaft vom Tod Jesu wie "Jesus liebt dich und starb für deine Schuld", wird oberflächlich angenommen, ohne Erkenntnis der Sünde und Änderung des Lebens durch ein Leben in Christus.

Der Mensch holt sich gern Lügen bzw. verfälscht die biblische Botschaft, um sich gut zu fühlen in seiner Bosheit und Ungerechtigkeit, die er tut und getan hat. Der Tod Jesu und die Erlösung helfen ohne Umkehr und Lassen vom Sündigen nicht.

BIBLISCHE LÖSUNG:

OFFENBARUNG DES GEISTES.

"Ich höre nicht auf zu danken für jeden Christen und zu beten, dass der Vater der Herrlichkeit euch gebe den Geist der Weisheit und der Offenbarung, ihn zu erkennen. Er erleuchte die Augen eures Herzens, dass ihr erkennen möget,... die Größe seiner Kraft an uns, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke" (Eph.1,19). Jesus wirkt nach seiner Kraft und macht uns frei von der Sünde, durch sein Leben in uns. Er schenkt uns nicht eine Kraft, damit wir selbst gegen die Sünde wirken. Nein, er ist die Kraft und das Leben.

5. DIMENSION VON SÜNDEN:

SÜNDEN VERHÄRTEN DAS HERZ

VERHÄRTUNG DES HERZENS. Der Mensch, der in den Sünden verharrt, stumpft geistlich ab und verliert immer mehr jegliche Möglichkeit, vom Heiligen Geist erreicht zu werden.

Gerade jemand, der ein schweres Schicksal zu tragen hat; viel Unrecht von anderen erduldet hat, steht in der Gefahr, gegen Gott zu rebellieren, den Glauben an Jesus zu verlieren und aufzugeben. Als Opfer wird man schnell Täter und somit schuldig.

Schau auf das Kreuz. Das wollte Satan mit Jesus bewirken. Als Opfer wurde er nicht Täter. Jesus hat die Ungerechtigkeit Gott übergeben und festgeglaubt: Sein Vater ist gerecht und barmherzig. Sein Vater wird die Sache gerecht richten und ihn rechtfertigen.

BIBLISCHE ERLÄUTERUNGEN:

HEBRÄER 3: *"Wenn ihr meine Stimme hört, verhärtet nicht eure Herzen..."* - Wer nicht auf Jesus hört, öffnet sich für das Wirken des Verderbers. Er wird über die Sünden anderer und über die schwere Umstände des Lebens jammern und den Geist der Rebellion in seinem Herzen tragen und leben. Die Bibel ist voll mit Geschichten, um das zu lehren.

BIBLISCHE LÖSUNG:

DIE RUHE IN GOTT SUCHEN UND BEWAHREN und die Hilfe des himmlischen Hohepriesters suchen, wenn Not ist (Hebr.4). *"So lasset uns nun Fleiß tun, hinein zu kommen zu dieser Ruhe, auf dass nicht jemand zu Fall komme in gleichem Ungehorsam"* (Hebr.4,11).

BEDEUTUNG DES KREUZES FÜR DIESEN ASPEKT DER SÜNDE

"Wir haben einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht ist allenthalben gleichwie wir, doch ohne Sünde. Darum lasset uns hinzutreten mit Feudigkeit zu dem Thron der Gnade, auf dass wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden auf die Zeit, wenn uns Hilfe not sein wird" (Hebr.4,15-16).

WAHRE BIBLISCHE (STELL)VERTRETUNG

Diese Studie über die Dimensionen der Sünde und der Sünden ist wichtig, um jetzt besser die Erlösung zu verstehen. Als Überleitung zu der nächsten Studie möchte ich auf die Erläuterungen Pauli in Römer verweisen, wo er aufzeigt, worin die Erlösung Jesu besteht.

RÖMER 5,17-19: ZUSAMMENFASSUNG DER ERLÖSUNG DURCH PAULUS

„Denn wenn durch die Übertretung des einen der Tod durch den einen geherrscht hat, so werden viel mehr die, welche den Überfluss der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den einen, Jesus Christus.

Wie es nun durch eine Übertretung für alle Menschen zur Verdammnis kam, so auch durch eine Gerechtigkeit für alle Menschen zur Rechtfertigung des Lebens.

Denn wie durch des einen Menschen Ungehorsam die vielen in die Stellung von Sündern versetzt worden sind, so werden auch durch den Gehorsam des einen die vielen <in die Stellung von> Gerechten versetzt werden“.

Ich möchte kurz diesen Abschnitt zusammenfassen:

- DIE Sünde ist eine Stellung, ein Zustand, eine Herrschaft.
- Durch Sünden (Ungehorsam; sündige Taten) kommen wir in die Stellung der Sünde.
- Der Tod kommt, weil der Tod auf dieser Welt herrscht. Jeder, der auf dieser Welt geboren wird – so auch Jesus als Mensch, muss in seinem Körper das Gesetz der Sünde und des Todes tragen (dabei geht es nicht um Schuld. Schuldig wird man, wenn man sündigt). Der Tod ist das Schicksal aller in dieser Welt (Menschen wie Tieren, Pflanzen,...). Darum wurde Jesus Mensch, um mit seinem Leib dieses Gesetz des Todes zu tragen. Mit seinem Tod und der Auferstehung wurde das Gesetz des Todes gebrochen und gelöst. Siehe Studie: Der Leib Jesu in der Erlösung. Das andere Problem ist das Gesetz der Sünde. Dafür war das gerechte Leben Jesu wichtig (siehe Studie: Die Sünde und der Tod Jesu).
- Die Erlösung Jesu geschieht durch das Reich Gottes und durch seine Gerechtigkeit, also durch sein gerechtes Leben.
- Durch Gehorsam wurde die Erlösung vollzogen. Jesus wurde so der Vertreter für die erlösten Menschen. Er ist der Menschensohn. Er führt die Menschen in das Reich Gottes.
- Sein gerechtes Leben bis zum Tod am Kreuz verschafft eine neue Stellung für die Menschen, die er erlösen möchte.
- Aus Glauben an Jesus werden wir in die Stellung der Gerechten versetzt: Wir werden adoptiert und durch die Taufe rechtmäßige Kinder Gottes. So erfahren wir den Überfluss der Gnade und die Gabe der Gerechtigkeit.
- Jesus will nun in unserem Leben herrschen und uns das gerechte Leben vermitteln. Wir lernen von Jesus, was recht in Gottes Augen ist. Wir lernen das Leben im Reich Gottes kennen (siehe z.B. Bergpredigt). Dieses Leben Jesu bei uns (in uns) wird uns schließlich retten.

Das ist die Botschaft der Erlösung: Es geht um das Reich Gottes, um eine neue Stellung für Menschen; Menschen, die durch Jesus den Menschensohn vertreten werden.

Das ist die wahre biblische (Stell !?)vertretung: Jesus wurde Mensch, um der Vertreter einer neuen Menschheit zu sein. Jesus steht für uns als Herr einer neuen rettenden Herrschaft. Diese neue Herrschaft musste gegründet werden. Das wurde durch den Gehorsam Jesu geschaffen. Genau gesagt: Gott-Vater hat Jesu Leben und Tod gerechtfertigt und Jesus aufgrund seines gerechten Lebens und Todes zum Herrn gemacht – zu unserer Erlösung.